

Lehrer! denn sie gehören zu den größten Wohlthätern euers Lebens.

Seyd euern Altern bis an ihr Ende mit allem kindlichen Gehorsam ergeben! Beweiset euren Verwandten Hochachtung und Liebe!

XXIX.

Beispiele des Lasters.

I. Joab.

Ein falscher, rachgieriger Mann, der sehr zu Streithändeln geneigt war. Er war Abners Feind, weil derselbe seinen Bruder Asahel getödtet, welches er doch gezwungen gethan. Durch allerhand List brachte er es so weit, daß der sich mit ihm in eine geheime Unterredung einließ. In derselben stach er ihn auf eine heimtückische Art todt.

Dem Könige David mißfiel dieser Muehelnord sehr. Er sagte es Joab, daß er eine Falschheit und Ungerechtigkeit begangen hätte. Er trauerte über Abners Tod. Er weinte bey dessen Grabe, und mit ihm alles Volk. Er sagte laut: Abner ist umgebracht worden, wie man von bösen Buben umgebracht wird.

Auf eine eben so meuhelnörderische Weise ermordete er den Amasa. Auf diesem hatte er einen Groll, weil er von David an seiner Stelle zum obersten Feldherrn gesetzt war. Einst, da er ihm auf der Landstraße begegnete, ergriff er die Gelegenheit an ihm seine Rache auszulassen. Er grüßte ihn freundlich mit dem Gruße: Friede mit dir, mein Bruder! Er stellte sich, als wenn er ihn küß-